



72. Jahrgang
Nr. 4/ 2023
Juli / August

Treffpunkt Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht

„Gegen jede Norm!“ Kirchplatzgottesdienst

**Sonntag, 20. August 2023
10.15 Uhr
auf dem Kirchplatz in Nümbrecht**

mit
Musikteam
und den
vereinigten Posaunenchor

Predigt:
Michael Ebener und Matthias Köhler

Parallel:
Besonderer Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

**Kinderferienwoche
Abschied Ehepaar Kliesch**

**Mitarbeiterwechsel im Büro
Friedensgebet**

Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen	12 - 13
Taufanmeldung	15
Amtshandlungen	15

Rubriken	
An(ge)dacht	3
Thema:	4
Chöre der Kirchengemeinde	13
Kindergottesdienst	13
Krabbel-Gruppe	19
Sonntags um Sieben	12
Jungschar & Kinderstunde	19
Relate Jugendgottesdienst	21
Angebote für Teenies u. Junge Erwachsene	21
Hier erreichen Sie uns	23

Besondere Veranstaltungen	
Posaunenfest in Berkenroth	16
Besuch BundesJugendPosaunenchor	16
Besonderer KiGo	18
Kinderferienwoche in Harscheid	18

Informationen	
Kollektenprojekte	6
Aus dem Presbyterium	8
Neue Mitarbeiterin im Kirchenamt	8
Pinnwand	8

Berichte	
Abschied Ehepaar Kliesch	5
Zu Besuch im Johanneum	7
Friedensgebet	7
Bibel- und Erlebnis-Ferienwoche	9
Frauenfreizeit Holzhausen	10
Wenn die Glocken neu erklingen	11
Rückblick Missionsfest	20
Frauenfreizeit Westkapelle	22

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht,
Alte Poststr. 2, 51588 Nümbrecht
Redaktion: H. Krapoth, W. Flanhardt
Schriftleitung: M. Köhler
Satz und Layout: E. Steimel, D.+S. Kellner
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach
Auflage: 6.200 Ex.
Konto: IBAN: DE75384621352111327010
BIC: GENODED1WIL

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht notwendig der Meinung
der Redaktion entsprechen.
**Redaktionsschluss für die Ausgabe September / Oktober 2023 ist
am 7. Juli 2023!**

Leitsatz

„Leben mit Jesus hat Folgen.“

1. Unser Zentrum ist Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Gottessohn.
2. Unsere Grundlage ist die Bibel, das Wort Gottes.
3. Unser Ziel ist das Wachsen der Gemeinde Jesu Christi durch das Wirken des Heiligen Geistes.
4. Dazu wollen wir zur Ehre Gottes:
 - in Hingabe Jesus Christus folgen,
 - in Liebe aufeinander achten, uns gegenseitig stärken und ermutigen,
 - Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen,
 - uns zum Dienst in der Welt senden lassen.

Ein neues Leben mit Jesus beginnen

Liebe Gemeindebriefleser,
gerne möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen, indem Sie Jesus bewusst als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Mit Jesus anfangen

Sie können eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus mit einem Gebet wie diesem beginnen:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich öffne dir mein Herz und mein Leben. Ich bringe dir meine Schuld und bitte dich um Vergebung. Danke, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und durch deinen Tod für alle meine Schuld bezahlt hast. Mein ganzes Leben soll nun dir gehören. Ich will dir vertrauen und dir folgen. Zeige mir deinen Weg. Du bist mein Retter und mein Herr. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“

Mit Jesus weitergehen

Pflegen und vertiefen Sie nun Ihre Beziehung zu Jesus Christus, indem Sie ...

... zu Jesus beten und dabei alle Freuden, Fragen und Sorgen des Lebens mit Ihm besprechen,
... regelmäßig in der Bibel lesen und darin Seine Ermutigung, Stärkung sowie Wegweisung und Orientierung für Ihr Leben finden,
... Anschluss an die Gemeinde suchen, um z. B. durch Gottesdienste, Gruppen oder Gemeindekreise Gottes Wort noch besser zu verstehen und in Ihrem Glauben gestärkt zu werden,
... anfangen, in Ihrem Leben das in die Tat umzusetzen und auszuleben, was Sie aus der Bibel als Gottes Willen erkannt haben.

Jesus Christus segne Sie!

Gott ist treu

Jürgen Wubs

**„Aber der HERR ist treu.
Er wird euch Kraft geben und
vor dem Bösen beschützen.“
(2. Thessalonicher 3,3)**

Liebe Gemeindebriefleser,
diesen Monat genau vor 10 Jahren durften meine Frau Anne und ich einen sechs-monatigen Evangelisationseinsatz in der Demokratischen Republik Kongo leiten.

Gemeinsam in einem Team aus sieben Mitarbeitern erlebten wir ein unglaubliches Abenteuer. Geprägt von Reifenpannen, herausforderndem Essen, vielen staunenden Gesichtern über Weiße so tief im Dschungel und einheimischen Glaubensgeschwistern die uns mit ihrem Gottvertrauen und Lebensfreude immer wieder ansteckten.

Es war eine enorme Erfahrung für uns und wir sind dem Missionswerk DIGUNA bis heute dankbar, dass sie uns das zugemutet und zugetraut haben.



Bis heute zehren wir von den Erfahrungen und viele gute Kontakte und Freundschaften haben sich daraus entwickelt.

Heute, zehn Jahre später, sind wir hier in Nümbrecht. Auch das ein Abenteuer auf seine ganz eigene Weise. Vieles ist passiert. Die Familie ist gewachsen. Vier fröhliche Kinder. In der Gemeinde haben wir einiges erlebt. Jugendevangelisationen, Freizeiten und eine Menge guter Begegnungen mit Teens und heranwachsenden Leuten. Nächstes Jahr sind wir schon zehn Jahre hier.

Ja, wir müssen ganz ehrlich bekennen: Gott ist **treu**!

Das, was er in seinen Kindern beginnt, das führt er auch gut weiter. Bis hin zu einem guten Ende. Deshalb bekennen wir zu Recht im Gottesdienst immer wieder:

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat, **der Bund und Treue hält ewiglich**, der nicht loslässt das Werk seiner Hände.



Es lohnt sich, mit Gott Schritte im Glauben zu gehen. Auch wenn das mal bedeutet, dass man seine „Komfortzone“ und vertrautes Terrain verlässt. Ich muss sagen, rückblickend ermutigt uns das Durchtragen Gottes für die Zukunft und den Weg der weiter vor uns liegt.

Gott ist da. Er ist der gute Hirte für seine Schafe. Die Wiesen und die Landschaft mögen sich ändern, aber seine Liebe und Fürsorge ist jeden Morgen aufs Neue da. Er ist die Konstante.

Auf ihn ist zu 100% Verlass.

Da wir das rückblickend erleben durften, ermutigt uns das für die Zukunft.

Durch welche Stationen hat Gott Sie in Ihrem Leben schon begleitet?

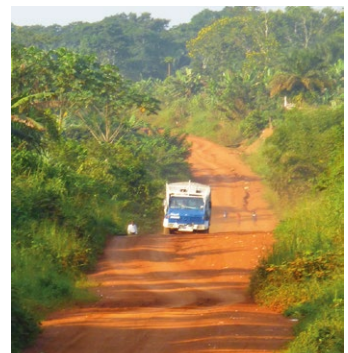
Über welches Ereignis staunen Sie am meisten?

Ist es vielleicht in einem gewissen Bereich an der Zeit, einmal die Komfortzone zu verlassen?

Es ist doch ein Wunder zu sehen, wie Gott bis heute geführt hat und seine Leute fest in seiner Hand hält!

Es ist schön und tut gut, auch mal über die Vergangenheit zu reden und sich daran zu freuen. Aber noch mehr freue ich mich auf die Zukunft und darauf, was ich mit diesem großen Gott, dem guten Hirten, noch so alles erleben werde.

Es grüßt Sie
herzlich
Ihr Jürgen Wubs



Die Lebensretterin von Lübeck

Ein Porträt

Manche Lebensgeschichten sind so bunt und vielschichtig, dass sie kaum in ein kurzes Porträt passen – wie das Leben der Lübeckerin Friederike Garbe (77). Ein Porträt von IDEA-Redakteur Klaus Rösler.

Schon einen Tag nach ihrer Geburt im Januar 1945 in Breslau wurde Friederike Garbe Flüchtling. Mit ihrer Mutter landete sie schließlich in Lübeck. Das Mädchen erlebte eine harte Kindheit mit wenig Geborgenheit.

Mit 18 lernte sie Günter kennen, einen Tiefbauingenieur. Die beiden heirateten, führten eine bürgerliche Ehe. Friederike bekam zwei Kinder. Sie funktionierte als Mutter – fühlte sich aber wertlos, hatte Depressionen. Sie verliebte sich in einen anderen verheirateten Mann, setzte ihre Ehe aber fort. Sie war über ihre Lage verzweifelt, unternahm zwei Selbstmordversuche – und überlebte. Eine positive Wende in ihrem Leben kam durch den „Marburger Kreis“. Das Netzwerk engagierter Christen hatte sie und ihren Mann zu einem Treffen eingeladen. Die beiden waren begeistert von der Botschaft, dass Gott sie liebt, und lebten daraufhin als bewusste Christen. Davon erzählten sie weiter. Sie waren als Ehegeleiteter tätig, leiteten einen Hauskreis.

Historisches Patrizierhaus umgebaut

In den 1980er Jahren erwarben sie in der Lübecker Innenstadt ein historisches baufälliges Patrizierhaus mit 650 Quadratmetern Wohnfläche und bauten es um. Weil Friederike Frauen in Schwangerschaftskonflikten helfen wollte, nahmen sie betroffene Frauen bei sich auf. In ihrem „Agape-Haus“ haben sie seit 1995 weit mehr als 200 Mütter und ihre Kinder betreut.

Als sie las, dass in Hamburg ein totes Baby im Müll gefunden wurde, war sie entsetzt. Dann

fand sich auch in Lübeck ein totes Baby im Müll. Daraufhin ließ sie im Jahr 2000 eine Babykrippe ins Agape-Haus einbauen, die zweite in Deutschland. Frauen können ihr Kind dort bis heute anonym abgeben. Es dauerte drei Jahre,

bis der erste Säugling hineingelegt wurde. Inzwischen hat sie 22 Neugeborenen und einem jungen Geschwisterpaar das Leben gerettet. Die neuen Erdenbürger bleiben nicht lange, sondern werden über das Jugendamt in Adoptivfamilien vermittelt.

Als Seniorenmodel aktiv

Ein Pressebericht über das „Agape-Haus“ führte zu einer ungewöhnlichen Anfrage. Eine Agentur war von Garbes Foto so begeistert, dass sie bei ihr nachfragte, ob sie nicht als Model arbeiten wolle. Sie willigte

ein. Inzwischen steht sie bei vier Agenturen unter Vertrag und wird für viele Werbeaufnahmen gebucht. Sie braucht das Geld, weil sie kaum Rente erhält.

Denn Garbe erfährt bis heute auch die Schattenseiten des Lebens: Nach einer Hirnblutung 2013 war ihr Mann schwer behindert. Sie pflegte ihn zu Hause. Ihre Goldene Hochzeit erlebte er im Rollstuhl. Im Sommer 2021 starb er mit 83 Jahren – nach 55 Ehejahren. Hat Gott ihr zu viel zugemutet? Nein, sagt sie. Ihre Lebensbilanz sei positiv. Sie hat dafür gesorgt, dass ein Wort Jesu in Lübeck konkret wurde: „Wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“ (Matthäus 18,5). Garbe: „Es ist etwas Wunderbares, so ein Kind aufzunehmen.“ Inzwischen hat das „Agape-Haus“ eine weitere Ausrichtung erfahren: Jetzt sind auch ukrainische Flüchtlinge dort zu Hause.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA (idea.de)



Die Lübeckerin Friederike Garbe, Foto: Privat

Abschied an Pfingstmontag

Ehepaar Ralf-Andreas und Christina Kliesch genießen nun den Ruhestand



Kollektenprojekte

2. Juli: Missionarische Arbeit in der Prignitz (Brandenburg)

Auch wenn die Arbeit von Kindermissionarin Lilli Köppen und Ehepaar Kleemann aus Altersgründen in der bisherigen Form beendet ist, wollen wir weiterhin die Verbreitung der guten Botschaft von Jesus Christus in der Prignitz unterstützen. Wir wissen uns weiterhin unseren dortigen Glaubensgeschwistern verbunden und halten den Kontakt – besonders auch zur Landeskirchlichen Gemeinschaft Wittstock, in der Lilli Köppen weiterhin ehrenamtlich mitarbeitet. Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist eine eigenständige missionarische Gemeinschaft innerhalb der Ev. Lan-

deskirche. Sie trifft sich in Wittstock in den Räumen der örtlichen Kirchengemeinde zu Gottesdiensten und Gruppen, um Menschen zu Jesus einzuladen und im Glauben zu stärken. Dazu dient auch das 2018 eröffnete Café Lichtblick – eine offene Anlaufstelle für Menschen in Wittstock (ähnlich unserer „Alten Schmiede“). Prediger Andreas Weiß betreut über Wittstock hinaus auch die Landeskirchlichen Gemeinschaften in Neustadt/Dosse und Neuruppin, die Ehepaar Kleemann und Matthias Köhler bei ihrem Prignitzbesuch im März 2023 ebenfalls kennenlernen durften.

9. - 30. Juli: GRZ Krellingen

Das GRZ-Krellingen ist eins der bedeutendsten christlichen Werke im nördlichen Deutschland, das unter dem Motto „Mensch sein – Gott begegnen“ eine vielfältige, wertvolle Arbeit leistet. So finden im **Krellinger-Rehazentrum** Menschen mit psychischer Erkrankung oder Suchtproblemen Hilfen für Alltagsbewältigung und Beruf. Im **Krellinger-Freizeitzentrum** wird eine



bunte Palette an Freizeiten, Seminaren, Gemeinde- und Jugendtagen für alle Altersgruppen angeboten. Und im **Krellinger-Studienzentrum** werden junge Menschen auf dem Weg ins Theologiestudium begleitet, damit wir in den Gemeinden und Schulen auch in Zukunft gute Pfarrer und Religionslehrer haben. Gerne unterstützen wir diese segensreiche Arbeit durch Kollekten im Juli.

6. + 13. August Scheideweg

Liebe Geschwister, herzlichen Dank für die Kollekten, die Sie der Gefährdetenhilfe SCHEIDEWEG e.V. zuweisen! Wir sind froh, dass die Coronadurststrecke in den direkten Kontakten mit Inhaftierten vorüber ist. Gesprächsgruppen sind wieder möglich und Gefangene zeigen Ihr Interesse, ebenso bei den musikalischen Gottesdiensten, die Sänger, Bands und Chöre mit uns gestalten. So beginnt der bekannte Oslo Gospel Choir Anfang Mai seine Tournee in der JVA Bochum! Daneben geben wir Bibeln und Literatur weiter und versenden individuell



Wäschepakete für hilfebedürftige Frauen in der JVA Köln sowie Geburtstagspakete in forensische Kliniken. Aus verschiedenen Gefängnissen erhalten wir Aufnahmeanfragen für unsere beiden Wohngemeinschaften. Wir sehen, wie die jungen Männer an ihren vielschichtigen Problemen arbeiten; sicher gibt es Rückschritte, aber auch Vorankommen und das feiern wir. Nils hatte Ende April Verkäuferprüfung und berichtet sehr offen in Gemeinden und Schulen aus seinem Leben und dem Ausstieg aus der Sucht. Nochmals vielen Dank für die Unterstützung und viele Grüße aus SCHEIDEWEG!

20. + 27. August Marburger Medien

Die spendenfinanzierte Stiftung Marburger Medien möchte „Glauben sichtbar machen“. Dafür bietet sie ein umfangreiches Sortiment christlicher Medien an in Form von Karten, Verteilschriften, Magazinen, Büchern, CDs



und DVDs, die zum Glauben an Jesus Christus einladen. Sicher sind Sie auch in unserer Gemeinde schon den kreativen Materialien von Marburger Medien begegnet.

Zu Besuch im Johanneum

Johannes Ohlig

Als kleine, aber bunte Reisegruppe haben sich am 06.05.2023 acht Personen aus der Gemeinde Nümbrecht aufgemacht, um dem Johanneum einen Besuch abzustatten, besonders natürlich unseren drei Johanneums-Geschwistern Sarah, Marius und Matthias.

Im Johanneum angekommen, wurde das Programm zunächst mit einer Mini-Unterrichtsstunde begonnen. Schließlich ist das Lernen auch für die Studierenden am Johanneum – neben dem gemeinsamen Leben – ein wesentlicher Schwerpunkt der dreijährigen Ausbildung dort. Anschließend wurde dann weniger die Schulbank gedrückt: Beim Mittagessen und dem darauffolgenden Rundgang im und um das Johanneum herum war viel Zeit für den Austausch untereinander. Das umgebaute Johanneum ist dabei definitiv eine Reise wert: Schöne, helle Räume, eine deutlich größere Bibliothek als neuer „Schwerpunkt des Lernens“ sowie nicht zu kleine Zimmer der Studierenden mit jeweils eigenem Bad laden nicht nur zu einem kurzen Tagesbesuch, sondern durchaus auch zu einem bis zu drei Jahren andauernden „Besuch“ im Johanneum ein.

Für den Tagesbesuch ließen es sich „unsere“ drei Johanneums-Geschwister zudem nicht neh-

men, uns das Haus mithilfe des „Chaos-Spiels“ aus einer anderen Perspektive zu zeigen, bevor es zu Kaffee und Kuchen überging – mit Verstärkung: In der Zwischenzeit waren vier weitere gut bekannte Personen auf der Durchreise aus Nümbrecht zu einem Konzert in Ennepetal ebenfalls im Johanneum aufgeschlagen. Nach einer abschließenden Andacht inkl. Anspiel und Lobpreis ging es zurück in Richtung Heimat. Der Gemeinde-Bully kennt den Weg zum Johanneum jetzt also – von daher werden weitere Johanneums-Besuche in den nächsten Jahren vermutlich nicht lange auf sich warten lassen.



Über ein Jahr Friedensgebet

Matthias Köhler

in Nümbrecht



Beim Schreiben dieser Zeilen dauert der Krieg in der Ukraine nun schon über 1¼ Jahre an und ein Ende scheint – nach menschlichem Ermessen – noch nicht in Sicht. Bereits seit Sonntag, dem 27. Februar 2022 führen der CVJM-Posaunenchor Winterborn und die Evangelische Kirchengemeinde Nümbrecht

an jedem Sonntag ein Friedensgebet durch. So versammeln sich nun seit weit über einem Jahr Sonntag für **Sonntag um 18.00 Uhr** Menschen (je nach Witterung) vor oder in der evangelischen Kirche zu Nümbrecht, um für Frieden und Gerechtigkeit und für die unzähligen Menschen in Not und Leid zu beten – getreu dem Wort Gottes: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7) und: „So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1. Timotheus 2,1-4).

Aus dem Presbyterium

Michael Ebener

Liebe Gemeinde,
nachdem das Presbyterium vor einigen Monaten grünes Licht für den notwendigen Umbau und einige Sanierungsarbeiten in Berkenroth gegeben hatte, sollen die Arbeiten nun in den Sommermonaten starten. Wie lange sich die Baumaßnahmen hinziehen werden, ist im Augenblick noch schwer absehbar.

Daher ist es gut, wenn Sie jeweils auf die aktuellen Informationen achten, ob die Veranstaltungen in der Berkenrother Kirche stattfinden können, oder ob es baubedingte Einschränkungen gibt.

Auch das Pfarrhaus in Nümbrecht wird nun im Sommer innen saniert und ein neues Dach erhalten und soll dann, so Gott will, im kommenden Jahr durch den neuen Pfarrer des unteren Bezirks und seine Familie bezogen werden.

Neue Mitarbeiterin im Kirchenamt

Liebe Leserinnen und Leser,

ab Juli werden Sie mich als neue Mitarbeiterin im Kirchenamt antreffen.

Mein Name ist **Astrid Strube**, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und wohne in Grötzenberg. Nach dem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Industriekauffrau gemacht und war seitdem bei einem großen oberbergischen Industrieunternehmen beschäftigt.



Am letzten ProChrist-Abend 1993 habe ich gespürt, dass es JESUS CHRISTUS selbst ist, der mich anspricht und ermutigt, mich auf IHN einzulassen. Und wer JESUS kennengelernt hat, möchte sich für IHN und die Weitergabe seines Evangeliums einsetzen. Bis 2004 habe ich im Kin-

dergottesdienst Huppichterath mitgewirkt. Danach habe ich mich im Winterborner Seniorencafé und bis 2019 im Nümbrechter Missionsbasar für die Liebenzeller Mission eingebracht.

Seit 2008 engagiere ich mich gerne für die Geschenke-Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Zusammen mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern habe ich den Küsterdienst in Winterborn und die Verteilung der Gemein-

debriefe in Grötzenberg übernommen.

Meine größten Hobbies: Ich liebe die Natur, fotografiere gerne und mag es, auf Flohmärkten zu stöbern.

Ich freue mich darauf, Ihnen zukünftig im Kirchenamt zu begegnen.

Ihre Astrid Strube

Jeweils am 1. Sonntag im Monat besonderer Gottesdienst und **Predigtreihe** in **Winterborn** mit anschließendem Gemeindegottesdienst. Herzliche Einladung!

2. Juli - Segen - was ist das?

6. August - diesen Monat mit Gabriel Jäger

3. September - Das Glaubensbekenntnis (Teil 1) - Start einer Reihe zum Glaubensbekenntnis

Offene Kirche Nümbrecht

Vom **1. Mai bis 31. Oktober** ist die Nümbrechter Kirche von **Dienstag bis Sonntag**, jeweils **14.30 – 17.00 Uhr** geöffnet – für **Besichtigung, Begegnung, Stille, Gebet...**

Herbstfest im mittleren Bezirk

Herzliche Einladung am Sonntag, 24.09.2023 um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Nümbrecht.

Schmiedegottesdienst

Herzliche Einladung am Sonntag, 03.09.2023 um 10.15 Uhr in der Ev. Kirche Nümbrecht mit Gabriel Jäger und dem Schmiede-Team.

Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl

Herzliche Einladung am Mittwoch, 20.09.2023 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht zur Vorstellung der neuen Kandidaten.

Bibel- und Erlebnis-Ferienwoche

(BuEF)

Lea Detloff / Ertraud Lütgebüter

Endlich war es wieder so weit. In der ersten Osterferienwoche trafen sich täglich 23 Mädchen und sieben bis elf Helfer- und Mitarbeiterinnen i.d.R. von 8 bis 18 Uhr im Gemeindehaus in Bierenbachtal. Der normale Tagesablauf war für die Hälfte der Mädchen schon vom Vorjahr in Harscheid bekannt: Frühsport, Morgenandacht, Frühstück, Singen, Bibelarbeit, Unterricht in drei verschiedenen Arbeitsgruppen, Mittagessen, Mittagspause, praktische Übungen draußen in der Natur, Erfrischung, nochmal Unterricht und in diesem Jahr zum Abschluss jeweils eine spannende Fortsetzungsgeschichte.



Es wurde viel gelernt, aber auch viel in die Praxis umgesetzt. Z. B. lernten die ältesten Mädchen wie man Frühsport und Andachten vorbereitet und

durchführt und dieses haben sie dann auch ganz praktisch schon bei der BuEF umgesetzt.

Jeden Tag gab es – wie immer – für alle Arbeitsgruppen eine Stunde Bibelkunde, aber in diesem Jahr mit einer sehr kreativen Arbeit. Alle Mädchen haben ein wunderschönes „Lapbook“ zu Jesus gebastelt, was ihnen sehr viel Freude gemacht hat. Außerdem gab



es aber auch anderen Unterricht, wo die Mädchen mit Elan dabei waren: z.B. Knotenkunde, Geheimschrift, Umweltkunde, Feuerstelle, Werkzeugkunde, Naturbeobachtung, Karte und Kompass usw.

Super waren auch die Bibelarbeiten, bei denen es jeden Tag um einen Teil des „Vaterunsers“ ging. Dazu wurde zum Abschluss von den Mädchen ein Gebetsweg in Bierenbachtal gestaltet, der dann an Karfreitag nach dem Gottesdienst „eröffnet“ wurde und bis Ende April dort zu sehen war.

Im nächsten Jahr findet die BuEF wieder als Bibel- und Erlebnis-Freizeit statt, und zwar vom 23. – 30. März in Niederdieten.



Frauenfreizeit Holzhausen

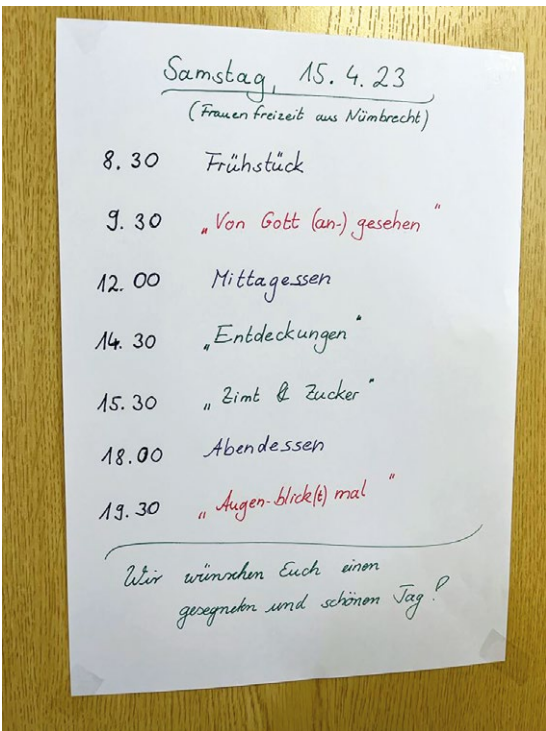
Allmuth Hinkelmann



Bild: am Hubschrauber-Landeplatz am Freizeitheim. Unser Leben ein ‚Landeplatz‘? Hannah und Maria – zwei Frauen, die von Gott (an)gesehen wurden; zwei Frauen, deren Leben ein ‚Landeplatz‘ war, auf dem Gott landen konnte. So konnte Gott Großes in und aus ihrem Leben machen.



Holzhausen (Burbach, bei Dillenburg) - Tja, man muss schon wissen, in welches Holzhausen man will, sonst landet man in ... ☺ (lasst Euch die Geschichte von den Autofahrern erzählen).



Feedback-Stimmen: gute Gespräche ♦ Gemeinschaft ♦ Gott, ein sehender und liebender Vater ♦ lockere Atmosphäre ♦ neu motiviert genauer in der Bibel nachzuforschen ♦ Café „Zimt & Zucker“ ♦ Auszeit ♦ gute Gemeinschaft ♦ Denkanstöße ♦ Gebet ♦ Freizeit zu kurz ...

Wenn die Glocken neu erklingen. . .

Hartmut Treder

Noch bevor im Jahr 2018 die neue Kirche in Harscheid eingeweiht wurde, ging zunächst der Kirchturm auf Reisen. Mit einem großen Kran wurde er an seinen neuen Standort, so wie der Architekt es vorgesehen hatte, umgesetzt.



Das Gutachten der Glockensachverständigen sah vor, dass die Behausung der Glocken eine Erneuerung erfahren sollte.

Mit dieser Arbeit, den Glocken einen neuen Klangkörper zu verleihen, wurde schrittweise begonnen. Zunächst erfolgte der Bau eines inneren Klangkörpers aus Eichenbohlen. In einem zweiten Schritt ging es dann daran auch das äußere Kleid des Turmes neu zu gestalten.



Hier galt es zunächst die Baumstämme aus dem Wald zum Sägewerk zu bringen. Das gesägte Holz wurde zum Trocknen zwischengelagert bis es für eine weitere Verarbeitung geeignet war. Nun galt es zu hobeln und zu sägen, zu grundieren und zu streichen. Ein Gerüst wurde aufgebaut, die maroden alten Bretter demontiert und dann die Unterkonstruktion erstellt. Schließlich hatten die drei Glocken nicht nur eine robuste Behausung sondern auch ein neues Kleid, in einem Farbton,

der auf den der Kirche abgestimmt ist.

Im Rahmen eines kleinen Festes wurde dann schließlich am 16. April 2023 der neu gestaltete Kirchturm eingeweiht. Jochen Bosen beierte, was das Zeug hielt, zur Freude der Besucher.



Zum Gottesdienst war Dr. Martin Werth, der Direktor des Johanneums, zu Gast. Zum Mittagessen gab es Reibekuchen und im Anschluss Kaffee und frische Waffeln. Somit wurde an diesem Tag auch die neue Küche mit eingeweiht und auch der Indica-Platz fand rege Nutzung durch Jung und Alt. (Randbemerkung: Auch im Sport müssen Lebensältere gegenüber den jungen Leuten nicht unbedingt alt aussehen.)



Auch wenn die Zeiten der Pandemie Spuren hinterlassen haben, so ist die Dankbarkeit groß über das gemeindliche Zuhause in Harscheid.

Termine

- Nümbrecht**
Blaues Kreuz Begegnungs-
gruppe Nümbrecht Mitte
jeden Di. 19.30
Café Wertvoll für Frauen
in der Schmiede
Di. 9.00 8.8.
Frauenabendkreis
Di. 19.00 4.7. / 18.7. / 1.8. / 15.8.
Frauengesprächstreff
Mi. 9.30 19.7. / 2.8. / 16.8.
Gemeindebibelstunde
Vitamine für die Seele
jeden Mi. 20.00
Männergebetskreis
jeden Do. 10.00
Seniorentreff
Mi. 15.00 5.7. / 19.7. / 2.8. / 16.8.
- Berkenroth**
Mütterkreis
Do. 15.00 27.7. / 24.8.

- Bierenbachtal**
Frauenkreis
Do. 15.00 6.7. / 20.7. / 3.8. / 17.8.
- Drinsahl**
Frauenverein
Do. 15.00 13.7. / 10.8.
- Engelsstift**
Jakob-Engels-Str. 4:
jeden Mi. 10.00 Andacht
- Leo-Baer-Str. 1:**
jeden Mi. 11.00 Andacht
- Ernst-Christoffel-Haus**
Bibelstunde
Fr. 10.00 4.8.

- Harscheid**
Abend der Stille
jeden Fr. 18.00
Besuchsdienst
Do. 9.30 24.8.
Frauenhilfe
Mi. 14.30 Sommerpause
Frauenkreis Oase
Di. 20.00 8.8.
- Huppichterath**
Bibelstunde
Do. 19.00 6.7. / 3.8.
- Malzhagen**
Bibelstunde
Do. 19.30 10.8.
- Winterborn**
Gebetstreff
Fr. 19.00 7.7. / 4.8.



interessante Themen • Musik von heute • Szenen & Theater • Bistro & Snacks
19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Sonntag, 27. August 2023

Prediger: Jürgen Wubs
Thema: „Gibt es Gottesbeweise?“
Musik: Anna Seibert

Gottesdienste



	Nümbrecht 10.15 Uhr	Winterborn 10.15 Uhr	Bierenbachtal 9.00 Uhr	Harscheid 10.15 Uhr	Berkenroth 9.00 Uhr
2. Juli	Buskies	Ebener ☉			10.15 Stahl A. i. G.
9. Juli	Becker	Ebener	Ebener	Treder	
16. Juli	Köhler / A. i. G.	Ebener			10.15 Henrici
23. Juli	Köhler	Völzke	Henrici / A. n.G.	11.30 Völzke ☉	
30. Juli	Köhler				
6. Aug.	Köhler/A. i. G. ☉	Jäger ☉			10.15 Karnstein A. i. G.
13. Aug.	Gutowski PC Wirtenbach	Ebener	Ebener	Treder Konfivorstellung	
13. Aug.	Relate - aktuelle Infos auf der Homepage				
20. Aug.	Köhler / Ebener / Kirchplatzgottesdienst - parallel besonderer Kindergottesdienst				
27. Aug.	Köhler	Ebener / A. n. G.	Gutowski / A. n. G.	Marhöfer / A. i. G.	Marhöfer
27. Aug.		Sonntags um Sieben - Der Abendgottesdienst - 19.00 Uhr Nümbrecht			
3. Sept.	Jäger / Schmiedegottesdienst	Ebener ☉		Marhöfer	Marhöfer A. i. G.

A. n. G. / A. i. G. = Abendmahl nach dem / im Gottesdienst (alkoholfrei)
FG = Familiengottesdienst, GC = Gemischter Chor, PC = Posaunenchor

Baumaßnahme in Berkenroth

Achtung!
Ab Beginn des Umbaus in der Ev. Kirche in Berkenroth werden die Gottesdienste nur noch in Harscheid stattfinden. Bitte achten Sie auf aktuelle Abkündigungen und auf die Homepage.



Kindergottesdienst

Berkenroth , Kirche	10.15 Uhr	Winterborn , Vereinshaus	10.15 Uhr
Harscheid , Gemeindehaus	10.15 Uhr	Wirtenbach , Vereinshaus	11.00 Uhr
Nümbrecht , Gemeindehaus	10.15 Uhr		

Die Chöre unserer Kirchengemeinde

Posaunenchor Berkenroth	Do.	20.00 Uhr	Kirche Berkenroth
CVJM Posaunenchor Winterborn	Di.+Mi.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn
CVJM Jungbläserausbildung „Blechwerkstatt“	Di.+Mi.	18.00 Uhr	Kirche Winterborn
Posaunenchor Wirtenbach	Fr.	20.00 Uhr	Vereinshaus Wirtenbach
Gemischter Chor Berkenroth	Di.	19.30 Uhr	Kirche Berkenroth
Gemischter Chor Winterborn	Mo.	19.30 Uhr	CVJM-Heim Winterborn

Nun, Herr,
wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.
(Psalm 39, 8)

BESTATTUNGEN DIETER LANG
... weil Abschied mitfühlende Begleitung braucht

Tel.: 0 22 93 - 90 99 400
Mobil: 0171 - 45 38 289
www.bestattungen-lang.de

Stranzenbach 22
51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG



Bestattungshaus Knotte seit 1959

So einzigartig wie der Mensch – so ist auch sein Abschied!

www.bestattungshaus-knotte.de | info@bestattungshaus-knotte.de

Henning Knotte | Telefon **0 22 93 - 77 71** | Mobil **0 170 54 66 330**

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten – Rat und Hilfe im Trauerfall.



**BESTATTUNGEN
WERNER LANG**

Seit 1963 im Trauerfall an Ihrer Seite • Inh.: Markus Lang



- Bestattungs-Vorsorge
- Rat und Hilfe im Sterbefall
- Trauerbegleitung
- Alle Friedhöfe
- Erd-, Feuer-, Seebestattung

Huppichterother Straße 2
51588 Nümbrecht

Telefon: 02293 - 1880
Mobil: 0172 - 73 56 957

www.bestattungenlang.com



ALLES
hat seine Zeit



Ich begleite Sie und stehe Ihnen zur Seite, wenn Trauer Ihnen die Kraft zum Handeln nimmt.

Mein Anliegen ist es, auch Kinder aktiv & liebevoll in Abschieds- und Trauerprozesse einzubinden.

Sprechen Sie mit mir:
Ich bin für Sie da!



www.bestattungen-karin-schmidt.de
Tel. 02293 / 8166293
Unter der Hardt 13 · 51588 Nümbrecht

Amtshandlungen

im April und Mai 2023

Ehejubiläen

Wünschen Sie einen Besuch oder eine Andacht zu einem Ehejubiläum, teilen Sie dies bitte unserem Kirchenamt mit oder melden Sie sich direkt bei den Pfarrern (Telefonnummern auf Seite 23).
Wir kommen gerne zu Ihnen!

Taufanmeldung

Anmeldung bei den Pfarrern

Die Taufen führen wir im jeweiligen Pfarrbezirk durch. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Pfarrer, um einen Termin für das Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. (Kontaktdaten siehe Seite 23)

Für Taufen im unteren Bezirk wenden Sie sich bitte für die Dauer der Vakanz an die Pfarrer Ebener und Köhler.

Taufen ab August:

13. Aug.: Winterborn
27. Aug.: Nümbrecht
10. Sept.: Winterborn
17. Sept.: Berkenroth, Harscheid
1. Okt.: Nümbrecht
15. Okt.: Winterborn
5. Nov.: Nümbrecht
12. Nov.: Berkenroth, Harscheid, Winterborn
3. Dez.: Nümbrecht
10. Dez.: Winterborn

Posaunenfest in Berkenroth

Guido Rödter

Unter dem Motto „So wie ich bin“ findet nach 12 Jahren wieder einmal das Posaunenfest der Oberbergischen Posaunenvereinigung am 10.09.2023 in Berkenroth um die Ev. Kirche herum statt.

Gemeinsam mit dem Bundesposaunenwart des CVJM-Westbundes, Andreas Form und dem Regionalposaunenwart des Rheinischen Posaunenwerkes, Eike Klein, werden die Bläser der Posaunenchor der Oberbergischen Posaunen-

vereinigung zur Ehre Gottes ihre Instrumente ins Land hinein erklingen lassen.

Vorgesehen ist neben der Festveranstaltung um 14:30 Uhr am Nachmittag ein Baustellengottesdienst um 10:15 am Vormittag. Überbrückt wird die Zeit zwischen dem Gottesdienst und der Festveranstaltung, bei der auch der Nachwuchs zeigen kann, was er drauf hat, mit der Möglichkeit zum Mittagessen. Der Tag klingt gemütlich aus mit Kaffee und Kuchen.



"Weil der Himmel bei uns wohnt..."

"Himmlische Klänge" in der Ev.Kirche Waldbröl

"Ton ab" heißt es am 3.9.2023 um 17:00 Uhr in der Ev.Kirche Waldbröl.

Dann spielt der BundesjugendPosaunenchor des CVJM ein Konzert

Der BundesjugendPosaunenchor (BuJuPo) das jüngste Auswahlensemble mit ca. 35 jungen Musiker*innen aus den Posaunenchor der CVJM-Westbundes. Gegründet wurde er im Jahr 2015 von CVJM-Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl. Das Ensemble bietet engagierten und talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, über ihren Einsatz im Posaunenchor hinaus anspruchsvoll zu musizieren. Ziel ist es, sowohl das Zusammenspiel und die Integration in ein Ensemble als auch die Eigenverantwortung der einzelnen Mitwirkenden zu fördern. Dabei stehen die individuelle musikalische Förderung sowie das gemeinsame Musizieren auf hohem Niveau im Vordergrund. Die christliche Ausrichtung des Ensembles ist ein wichtiger Aspekt. Musik zu machen zum Lob Gottes ist Grundlage und Motivation des BuJuPo.

Unter dem Leitthema "Weil der Himmel bei uns wohnt" kommen am 3.9.2023 in Waldbröl unterschiedlichster Genres und Statistiken zur Aufführung. Darunter auch einige, eigens für den BuJuPo komponierte, Auftragskompositionen. Unterstützt werden sie durch Robin Fuchs am Schlagzeug/Pauken

Da der CVJM-Westbund in diesem Jahr sein 175-jähriges Jubiläum feiert könnte man es auch als "Jubiläumskonzert" bezeichnen, freut sich der musikalische Leiter, CVJM-Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl, der bei diesem Konzert durch seine Kollegen Andreas Form, Matthias Schnabel sowie Lukas Bonstein aus dem BundesjugendPosaunenchor unterstützt wird.

Der Eintritt ist frei, eine Spende aber sehr willkommen.

Angst? Zoff? Frust?
Egal was is', ruf an bei

CHRIS!

christliches Sorgentelefon
für Kids und Teens



0800 - 1201020

montags bis freitags 14-19 Uhr
kostenlose Telefonnummer
mail: HELP@CHRIS-Sorgentelefon.de
www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Chat per Threema & WhatsApp:
01579 / 2389278
(Nutzungsbedingungen des Anbieters beachten)



Ernst-Christoffel-Haus



Diakonie
Michaelshoven

Ein neues Zuhause

Das Ernst-Christoffel-Haus in Nümbrecht

Das Ernst-Christoffel-Haus ist eine moderne Pflegeeinrichtung im Luftkurort Nümbrecht. Die stilvolle und hochwertig ausgestattete Einrichtung ist komplett barrierefrei und umgeben von einer gepflegten Parkanlage. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Tradition zurück, was die fürsorgliche, qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege von Senioren, Menschen mit Sehbehinderung sowie Blinden betrifft. Wir bieten in den familienähnlichen und am Alltag orientierten Wohneinheiten sowohl eine Langzeit- und Kurzzeitpflege an.

Weitere Infos: Ernst-Christoffel-Haus | Höhenstr. 4-8 | 51588 Nümbrecht | Telefon: 02293 91330
E-Mail: ernst-christoffel-haus@diakonie-michaelshoven.de

www.ernst-christoffel-haus.de



Engelsstift – Pflege für Jung und Alt in schöner Atmosphäre

Das Engelsstift bietet eine persönliche Atmosphäre, behaglich eingerichtete Wohnbereiche und großzügige Gemeinschaftsräume mit Dachterrasse und ein Café für unsere Bewohner:innen.

Wir bieten die ganze Vielfalt gehobener und individueller Lebensqualität.

- ▣ stationäre Pflegeplätze an zwei Standorten
- ▣ tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- ▣ eigener Wohnbereich für junge pflegebedürftige Menschen
- ▣ spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

Engelsstift | Dorothea Simon-Karschti, Einrichtungsleiterin |
Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung) | Leo-Baer-Straße 1 | 51588 Nümbrecht
Telefon: (0 22 93) 91 38 - 0 | info.engelsstift@fliedner.de |
www.engelsstift.fliedner.de

 Theodor Fliedner Stiftung
Perspektive Mensch – seit 1844.



**Herzliche
Einladung**

an alle Kinder

**am Sonntag,
20.08.2023**

um 10.15 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht dabei zu sein.

Kinderferienwoche in Harscheid

Herzliche Einladung zur Kinderferienwoche
vom 31. Juli bis 4. August 2023
mit einer HOLZBAUWELT vom Bibellesebund
und spannenden Geschichten in Harscheid
..., denn der Ritter Schlanzelot sucht einen König



Teilnehmen dürfen Kinder von der 2. – 7. Klasse

Ort: Kirche Harscheid (Harscheider Str. 47)

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 10 Euro pro Kind

Anmeldeschluss: 01.07.2023 oder wenn alle Plätze belegt sind

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Bei Fragen bitte wenden an Erltraud Lütgebüter unter
Erltraud.Luetgebueter@ekir.de oder 02293/9291491.

P. S.: Jede Anmeldung mit E-Mail-Adresse wird per Mail bestätigt.



CVJM Mitarbeiterkreis

Handwerksabend
Dienstag, **22.08.2023** um 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Zeit für uns! Beisammensein - Singen
Spielen - geistlicher Input

Eltern-Kind-Gruppe
10.00-11.30 Uhr donnerstags
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
für alle Bezirke

Rückfragen?
Allmuth Hinkelmann
Tel 022939377346

K R A B B E L G R U P P E

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Jungschar und Kinderstunde

Berkenroth

Mädchenjungschar Berkenroth (8-13 J.)
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Bierenbachtal

Mädchenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Harscheid

Mädchenjungschar Harscheid (8-13 J.)
Montag 17.30 bis 19.00 Uhr
Jungenjungschar Harscheid (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Nümbrecht

Kinderstunde (4-8 J.)
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Winterborn

Kinderstunde (5-8 J.)
Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr
Mädchenjungschar (9-13 J.)
Montag 17.30 - 19.00 Uhr
Jungenjungschar (9-13 J.)
Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr



Rückblick Missionsfest

Jürgen Wubs

Voller Dankbarkeit blicken wir auf das Missionsfest 2023 zurück. Die Rahmenbedingungen waren super, Sonnenschein und gut besuchte Veranstaltungen. Am Morgen ermutigte Dave Jarsetz (Direktor der Liebenzeller Mission) die Gemeinde, „Strahlkörper“ zu sein. Das heißt an den Orten zu leuchten, wo Jesus jeden einzelnen hingestellt hat. Nachmittags brachte Bernd Morstiefer die Besucher zum Staunen über Gottes

Wirken in Papua-Neuginea. Sowohl vor- als auch nachmittags gab es ein lebendiges Kinderprogramm. Jürgen Plätzen vom Kids-TEAM nahm die Kinder mit auf eine biblische Entdeckungsreise und in der Mittagspause gab es durch ein Spiel der Kinder sogar noch etwas Handfestes zu gewinnen. Wir danken Gott für alle Eindrücke und beten, dass er auch uns weiter als Gemeinde als seine „Strahlkörper“ gebraucht.





Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr

13. August 2023

zusätzlich online
auf YouTube

Teenager-Treffs für Leute ab 13

In allen Teenager-Treffs gibt es ein gemischtes Programm aus bibel- und themenorientierten Abenden, buntem Freizeitprogramm mit Sport, Spielen, Aktionen und Unternehmungen.

Teenkreis Nümbrecht

montags ab 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Kontakt: Jürgen Wubs, 0 22 93 / 23 40

Teenkreis Harscheid

donnerstags 18.45 - 20.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Harscheid

Kontakt: Lena Schriever; 0 15 12 01 22 12 0

Teenkreis Bierenbachtal

mittwochs ab 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Bierenbachtal

Kontakt: Heiko Marrenbach, 01 71 / 9 00 48 93

CVJM-Kreise für junge Erwachsene

Bierenbachtal „LevelUp“

Ab 18 Jahren, jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Bierenbachtal

Kontakt: Till Ole Bay 0157-84041918

Nümbrecht

Ab 18 Jahren, jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Nümbrecht

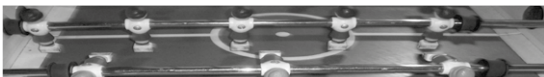
Kontakt: Jörg Barf 0160-96494777



Offen für dich:

Montag bis Freitag
10.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag
19.30 Uhr - 23.00 Uhr
Freitag:
19.30 Uhr - 23.00 Uhr

Christliches Schüler- und Jugendcafé



Die Happycap-Gruppe für Menschen mit Behinderung (ab 18 Jahren)

trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat, 18.00 - 20.00 Uhr in der Alten Schmiede,

Kontakt: Esther Otto, 0 22 91 / 25 72



Jeden Freitag ab 19.30 Uhr:
Spiele, Themenspot, nette Leute, leckere

Snacks & Drinks!

... natürlich in der Schmiede

alteschmiede.cvjm-nuembrecht.de

Diakonie

Diakonie Nümbrecht gGmbH Ambulanter Dienst

Was wir bieten:

- ☞ Beratung rund um die Pflege, Hilfsmittel und Finanzierung
- ☞ Grundpflege: Körperpflege, Mobilisation, Ernährung
- ☞ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ☞ Verhinderungspflege nach § 39
- ☞ Beratungsbesuche nach § 37.3
- ☞ Hauswirtschaft
- ☞ Betreuung

Hier erreichen Sie uns:

Lina-Friedrichs-Str. 2
Telefon Büro: 0 22 93 / 90 37 01
www.diakonie-nuembrecht.de

Helpen mit Wort und Tat

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Frauenfreizeit Westkapelle

Allmuth Hinkelmann



Mit 17 Frauen am MEER! Wir haben es mit vollen Zügen genossen! Und wir haben uns auf die Suche nach MEHR begeben, haben z.B. die Frau am Jakobsbrunnen „getroffen“, die schließlich das eigentliche MEHR, die Fülle in Jesus, entdeckt hat. Dazu das Miteinander, Singen, Spielen, Wandern oder einfach Relaxen. Es hat allen gut getan. Wie schön, dass solche gemeinsamen Auszeiten möglich sind!



*Alle alten und kranken Menschen unserer
Gemeinde grüßen wir mit dem Wort Gottes
aus Jesaja 26,3:*

**Wer festen Herzens ist,
dem bewahrst du Frieden;
denn er verlässt sich auf dich.**

*Alle, die in den Monaten Juli und August
Geburtstag haben, grüßen wir mit dem Wort
Gottes aus Lukas 1,50:*

**Seine Barmherzigkeit
währet für und für
bei denen, die ihn fürchten.**

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststraße 2 Telefon: 0 22 93 / 67 72 Telefax: 0 22 93 / 29 80
Öffnungszeiten: **Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9-12 Uhr**
www.ev-kirche-nuembrecht.de E-Mail: nuembrecht@ekir.de
Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE75 3846 2135 2111 3270 10, BIC: GENODED1WIL

Pfarrer Michael Ebener 37 71
(Vorsitzender) zuständig für oberen Bezirk:
Bierenbachtal/Winterborn
Auf der Hege 8, Winterborn
E-Mail: michael.ebener@ekir.de

Pfarrer Matthias Köhler 81 53 40
zuständig für mittleren Bezirk: Nümbrecht
Spreitger Weg 26, Nümbrecht
E-Mail: matthias.koehler.1@ekir.de

Pfarrstelle im unteren Bezirk
zur Zeit vakant. Bitte in dringenden Fällen und
für Amtshandlungen an die Pfarrer Ebener und
Köhler wenden.

Gemeindereferentin Allmuth Hinkelmann
E-Mail: allmuth.hinkelmann@ekir.de 9 37 73 46

Jugendreferent Jürgen Wubs
Büro: 23 40
E-Mail: juergen.wubs@ekir.de

Schülercafé „Alte Schmiede“ 93 86 87
Gabriel Jäger 01 57 / 76 04 00 38
E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de

Seelsorgerliche Beratung, Koordinatorin:
Ria Vierkötter 90 31 20

Blaues Kreuz Nümbrecht-Mitte
Bernd und Ursula Nonnweiler 81 62 68

Diakoniestation Nümbrecht
Lina-Friedrichs-Str. 2 90 37 01

Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen
Geschäftsführer: Dirk Lefherz
E-Mail: mail@diakonie-nuembrecht.de

Ev. Kindergarten Arche Nümbrecht 42 63
Wiesenstr. 16c - Leiterin: Mirjam Kohlmann-Barf
arche.nuembrecht@ekir.de
www.familienzentrum-arche.de

Ev. Kindergarten Regenbogen
Bierenbachtal, Wiehler Str. 52 44 92
Leiterin: Sabine Mortsiefer-Meyer
regenbogen.nuembrecht@ekir.de

**Ansprechpartner für die Gebäude und
Grundstücke der Kirchengemeinde / Küster**
Jürgen Hein Handy 01 75/ 9 17 74 62
E-Mail: juergen.hein@ekir.de

**Ansprechpartnerin bei Beerdigungen in
Berkenroth und Harscheid:**

Gabriele Hecker
Zum Dorfbrunnen 1a 31 21

.....

Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
1x monatlich Sprechstunde in Nümbrecht
Telefonische Kontaktaufnahme 0 22 91/80 87 16
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
(täglich 0-24 Uhr) 08 00/1 11 02 22

**CHRIS Christliches Sorgentelefon für
Kids und Teens** (montags-samstags 13-19 Uhr)
08 00/1 20 10 20

Geschichtentelefon 8 00 00

Grundkurs des Glaubens

- ◇ Sie interessieren sich für Grundfragen des Lebens und Glaubens und **suchen tragfähige Antworten**?
- ◇ Sie lassen sich nicht mit Vorurteilen abspeisen und wollen genauer wissen, was christlicher **Glaube** wirklich ist?
- ◇ Sie sind **Konfirmandeneltern** und wollen mit dem Wissen Ihrer Kinder mithalten?
- ◇ Sie sind **noch nicht getauft** und wollen diesen Schritt noch ganz bewusst gehen?
- ◇ Sie wollen **Taufpate** werden, sind aber nicht konfirmiert?
- ◇ Sie wollen in die Kirche **aufgenommen** werden, haben sich aber noch nicht eingehender mit dem evangelischen Glauben beschäftigt?

Dann sind Sie herzlich zu unserem Grundkurs des Glaubens eingeladen!

Dafür müssen Sie, außer einer Portion Neugier und (Wissens-)Durst, keine Vorkenntnisse mitbringen.

Ort:

Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Uhrzeit:

Jeweils um 19.30 - 21.30 Uhr

Leitung:

Pfr. Michael Ebener (02293/3771) und
Pfr. Matthias Köhler (02293/815340)

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Kursleiter oder an unser Kirchenamt (02293/6772)

Termine:

- | | |
|----------------|---|
| Do., 17. Aug. | Auf der Suche nach Wert.
Was unserem Leben Halt gibt.
Gott kennenlernen. |
| Do., 24. Aug. | Jesus von Nazareth.
Ein faszinierendes Leben.
Der Mann am Kreuz:
Was soll dieser Tod bedeuten? |
| Do., 31. Aug. | Wie der Stein ins Rollen kam.
Jesus ist auferstanden! |
| Do., 07. Sept. | Sie werden begeistert sein!
Der Heilige Geist. |
| Do., 14. Sept. | Wegweiser durch die Zeiten.
Vom Umgang mit der Bibel. |
| Do., 21. Sept. | Gemeinsam unterwegs.
Ohne Gemeinde geht es nicht. |
| Do., 28. Sept. | Wie man den ersten Schritt tut.
Vom Christ-Werden. |

und am Do. 19. Okt.: **Abschlussfest**

